

Referenten



Prof. Dr. Juergen B. Donges
Kronberger Kreis



Prof. Dr. Michael Eilfort
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft



Christian Lindner MdB
FDP-Bundestagsfraktion



Andrea Nahles MdB
Generalsekretärin der SPD



Prof. Dr. Lucia A. Reisch
*Copenhagen Business School,
Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats
für Verbraucher- und Ernährungspolitik
des Bundesministeriums für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz*



Dr. Norbert Röttgen MdB
*Bundesminister für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit*



Dr. Ursula Weidenfeld
Moderation

Veranstaltungshinweise

TAGUNGSORT	Deutscher Bundestag – Reichstagsgebäude Fraktionssitzungssaal 3 N.001 (CDU/CSU) Platz der Republik 1, 11011 Berlin
ANMELDUNG	Anmeldeschluss ist der 30.01.2012, sofern Sie nicht im Besitz eines Hausausweises des Deutschen Bundestages sein sollten. Für die Teilnahme an der Tagung sind eine verbindliche Anmeldung und die Angabe des Geburtsdatums und Geburtsortes erforderlich.
KONZEPT	Dr. Verena Mertins mertins@stiftung-marktwirtschaft.de
MEDIEN	Dr. Susanna Hübner huebner@stiftung-marktwirtschaft.de
ORGANISATION	Dana Klöppel Tel.: (030) 20 60 57-11 Fax: (030) 20 60 57-57 kloepfel@stiftung-marktwirtschaft.de
ANSCHRIFT	Stiftung Marktwirtschaft Charlottenstraße 60 10117 Berlin www.stiftung-marktwirtschaft.de

Der sanfte Diktator – weiß Vater Staat alles besser?

Eine Tagung
der Stiftung Marktwirtschaft
am 7. Februar 2012 in Berlin



Einladung

Die einen sprechen nach der Finanzmarkt- und angesichts der Schuldenkrise von einer „notwendigen Rückkehr des Staates“. Andere sehen auf lange Sicht einen fast kontinuierlichen Ausbau nicht nur der wichtigen regulatorischen und überwachenden, sondern auch der umverteilenden bis hin zur unternehmerischen Staats-tätigkeit und genau darin eine entscheidende Ursache vieler aktueller Schwierigkeiten.

Sobald es irgendwo klemmt, ruft irgendjemand nach dem Staat: Wir Deutschen neigen dazu, „Regelungsbedarf“ und eher die Politik als uns selbst als Problemlöser zu sehen. Zu viele von uns scheinen sich lieber in der kurzfristig gemütlichen Geborgenheit der sanften Bevormundung einzurichten als Freiheit und Eigenverantwortung zu leben.

So wie der Bürger in den Wald ruft, so schallt es heraus: Statt Steuervereinfachung anzugehen, verstärkt die Politik noch das „Steuern mit Steuern“. Mehr statt weniger Staat „hilft“ auch bei Gesundheit und Pflege. Für die populären Klima-Ziele werden wir durch EU-Diktat oder Subventionen zu Solardächern, neuen Glühbirnen oder E 10-Treibstoff angehalten.

Ist der Markt tatsächlich kein verlässliches Korrektiv oder lässt man ihn nur nicht richtig wirken? Ist die Einsichtsfähigkeit von Millionen Individuen begrenzt, so dass man sie in gewünschte Richtungen „stupsen“ – neudeutsch „nudging“ – muss? Stehen die Freiheit des Einzelnen und die politische Lenkung durch den sanften Diktator Staat noch in einem sinnvollen Verhältnis? Wir laden herzlich zur Diskussion darüber ein!



Prof. Dr. Michael Eilfort
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft

Der sanfte Diktator – weiß Vater Staat alles besser?

Dienstag, 7. Februar 2012 – Berlin, Deutscher Bundestag

Programm

17.00

Begrüßung

Prof. Dr. Michael Eilfort
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft

Die Wiederentdeckung der Politik

Dr. Norbert Röttgen MdB
*Bundesminister für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit*

Freiheit des Einzelnen und starker Staat – kein Widerspruch an sich

Andrea Nahles MdB
SPD-Generalsekretärin

Freiheit als Grundwert – Plädoyer für die Eigenverantwortung des Bürgers

Christian Lindner MdB
FDP-Bundestagsfraktion

17.55

Diskussion

18.20

Mündige Bürger und sorgender Staat – ein Widerspruch?

Prof. Dr. Lucia A. Reisch
*Copenhagen Business School
Wissenschaftlicher Beirat für Verbraucher- und
Ernährungspolitik des Bundesministeriums für
Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher-
schutz*

Zu den Grenzen der Staatstätigkeit

Prof. Dr. Juergen B. Donges
Kronberger Kreis

18.45

Diskussion

19.15

Empfang

Die Tagung moderiert Dr. Ursula Weidenfeld.